

Lokalmatador Radlsbeck siegt im Match-Tiebreak

Bezirksmeisterschaften des Verbands der Eisenbahner Sportvereine beim ESV Deggendorf

Deggendorf. Das gesamte Wochenende über stand die Tennisanlage des ESV Deggendorf im Zeichen der Bezirksmeisterschaften des Verbands der Eisenbahner Sportvereine (VDES) im Bezirk Bayern-Nord. Ausgespielt wurden die Titel der Damen, Herren und der Jugend.

Der VDES betreut den Bereich Bayerns in etwa ab nördlich der Donau, zählt damit 26 Eisenbahner Sportvereine. Angereist waren 67 Teilnehmer*innen nicht nur aus benachbarten Vereinen, sondern auch aus dem Bereich Nürnberg und sogar aus dem nördlichen Hof. Die fünf Tennisplätze des ESV waren durchgängig voll belegt, den zahlreichen Zuschauern wurde durchwegs hochklassiges Tennis geboten. Im Haupt-



Vor und auf dem Wahrzeichen des Vereins, der ESV-Lok, nehmen die Sieger und weitere Platzierte Haltung an zusammen mit VDES-Bezirksleiter Johannes Kulacz (3.v.r.), Turnierleiter Thomas Ebenbeck (4.v.l.) und dem ESV-Vorsitzenden Helmut Kerschbaum (l.).
– Foto: Verein

wettbewerb des Turniers, dem Herren-Einzel, setzte sich Sylvester Radlsbeck vom Ausrichterverein in einem dramatischen Endspiel gegen den stark aufspielen-

den Benedikt Wittmann (ESV Zwiesel) erst im Match-Tiebreak durch (10:8). Verbands-Bezirkssportleiter Johannes Kulacz lobte den Ausrichter und übergab zu-

sammen mit dem Turnierleiter des ESV, Thomas Ebenbeck, die Pokale, Urkunden und Ehrenpreise an die Sieger*innen und Platzierten.
– red